

500 Aufrufen und fünf Antworten pro Inserat. Täglich kommen 50 bis 60 Annoncen von Singles aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hinzu, die ihre Wünsche auf diesem Wege umsetzen wollen. Die Altersstruktur liegt dabei zwischen 18 und 60 Jahren, der Durchschnitt bei 35 Jahren. Die geschlechtliche Gewichtung neigt sich derzeit zu Gunsten der Männer, die mit 60% vor den Damen liegen, die 40% der Nutzer darstellen. Etwa 500 Mal pro Jahr bringt urlaubspartner.net Gleichgesinnte zusammen.

Die beliebtesten Reiseziele sind dabei in Südeuropa, besonders Italien und Spanien (vor allem Mallorca und die Kanarischen Inseln) aber auch Fernreiseziele, etwa Thailand, Australien, Neuseeland oder die USA. Zudem wird für Kreuzfahrten häufig eine Reisebegleitung gesucht.

Die Vorgehensweise ist einfach. Interessierte besuchen die Website von „urlaubspartner.net“, wählen die gewünschte Rubrik, schreiben eine Anzeige oder stöbern in den vorhandenen Annoncen. Dabei können sie Angebote filtern, etwa nach Reiseziel oder Wohnregion, um nur einige der vielen Möglichkeiten zu nennen, was das Auffinden der geeigneten Angebote erleichtert, und schon kann es losgehen. Im „Reiseforum“ tauschen sich Teilnehmer zudem über Urlaubsvorbereitungen, Erfahrungen mit Reisepartnern, Urlaubsarten und Unterkünften aus. ??Pressefotos finden sie hier: www.urlaubspartner.net/presse/

Portrait

Hintergrund urlaubspartner.net: Sven Günzel gründete die Plattform urlaubspartner.net im Jahr 2001. Ursprünglich als Reiseforum konzipiert, in dem sich Reiseinteressierte über Urlaubsziele, -arten und Angebote austauschen konnten, entwickelte sich die Plattform zunehmend in eine Community für Menschen, die einen Reisepartner suchen. Inzwischen vermittelt urlaubspartner.net im Jahr etwa 500 Reisepartnerschaften. Die Plattform ist werbefinanziert und für den Nutzer zu 100% kostenlos. Außerdem betreibt der Unternehmer die Portale freizeitpartnerweb.de und outdoorpartner.net .

News-ID: 803503 • Views: 784 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/803503/Ab-in-den-Urlaub-aber-bitte-zu-zweit.html>